

Morton Feldman - Facetten eines Komponisten

Rückschau auf einen Schulworkshop



Wien Modern stellte 2010 einen Workshop über Morton Feldman an den Beginn des dreiwöchigen Festivals.

Feldman war nicht nur eine der faszinierendsten, schillerndsten und prägendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, in seinen (vor allem auch außermusikalischen) Inspirationsquellen war er außerdem ungemein facettenreich.

Die Jugendlichen meditierten, um zu erfühlen, wie sich diese Erfahrung auf Musik auswirken könnte und sie näherten sich den Einflüssen aus der bildenden Kunst, indem sie sich a la Jackson Pollock an der drip painting Technik versuchten. Ausgehend von einem graph piece komponierten und spielten die Jugendlichen selbst ein Stück und das Betrachten und Befühlen anatolischer Teppichmuster brachte ihnen die Faszination Feldmans für *crippled symmetries* näher.

Einen Kurzfilm zum Workshop finden Sie hier:

Stimmen zum Workshop:

Es hat Spaß gemacht, war interessant. Man hat Musik von einer anderen Seite kennen gelernt.

Der Workshop war sehr lustig und nicht zu ernst oder langweilig gestaltet. Es war für jeden etwas dabei. Sehr gelungen!

Der Workshop war sehr interessant und einmal etwas anderes. Die Station mit dem Malen hat mir am Besten gefallen, so etwas möchte ich noch einmal machen.